

Vorarlberger Landesarchiv, Urkunde Nr. 1200 (Kloster Mehrerau)
1468

Ich Jos Gärwer zu Tairenbüren gesessen vergieb offennlich mit disem Brief für mich und alle minen Erben und tun kund aller mengklich Das ich mit gutter vorbetrachtung wolbedachten Sinne und mitt den beschaidne Eglin Hannsen und Conraten den Bühelman Gebrüder Ulin Bühelmans elichen Sunen und allen sinen Erben umb statten ewigen Immerwerdenden Kouffs umb zehen Pfund Pfening gutter und genainer des Landswerung der ich genzlich von Inen gewert und bezalt bin und die och alle In minen Gütten nutz und fromen komen und bewendt sind. Recht und redlich verkouft und Inkraft und Macht diss Briefs zu kouffind geben han, zehen Schilling Pfening och gutter und genainer der vorgeschribnen Werung Rechte stätz Jerlichs und ewigs Zins und Geltz von usser vorus und ab minem Hus und Hofstatt zu Tairenbüren Im Weppach gelegen stosset allenthalben an die Gemaind das ich von Jennin erkouft han und ab minen Bomgarten genant das Mületal och zu Tairenbüren gelegen stosset ainhalb an den Bach andert an Josen Thurings Bomgarten und undan an des Schulers Bomgarten Und uß und von Ir baider und jettweders nutzen rechten gültten genießen wittig und Zugehörden darinne und daran gar überal nichzit ußgenommen noch hindan gesezt Das och alles und Haptgutt und Zins und was dieser Brief begriffen der selben Bühelman und Irer Erben Rechte Fürpfand und Underpfand haissen und sin sol, für ledig los unnerkümbert und recht fry aigen und als sullen und wellen Ich und alle mine Erben und Nachkomen In der Hand und Gewalt die vorgeschribnen mine Stuck und Gutt hienach Innend sind oder koment den vorgeantten Bühelman und Iren Erben die vorberürten zehen Schilling Pfening Järlichs Zins und Geltz darus darab und davon. Nun hinant hin Innend mer ewigklich und Järlich och yegklichs Janres allain und besonider allwegen uff Sant Martinstag und by derselben Tatzit zugewin und zuverlust tugenttlich und güttlich richten geben und zu Bregentz In Irs Vattes Hus zu Iren Handen und Gewalt anttwurte one alle Minderung und Abgang och one Inträg fürzag und widerred und gar und genzlich one allen Iren Schaden. Welhis Janres aber ich oder min Erben daran sümig wären und Inen solichen Zins uff Sant Martinstag und by derselben Tagzit nit richtind anttwurtind und gabind Jemas als vorstaut das Inen dan darnach nach demselben Sant Martinstag nemlich glich emnorndes die berürten mine Stuk und Gutt mit all Zugehörd darumb zu rechtem aigen verfallen und zinsvell haissen und sin sond. Als das sy dannenthin damit tun schaffen und lassen sullen und mugen es sye mit zu versetzen oder mit zu verkoffen ald solbs zubehaben wie und was sy welle als mit anden Irem aigne Gutt one min und nind orben und mengklichs von unser wegen sumen und Irren In alle Wise. Und hieruff umb Haptgutt und Zins und deß Koffs uff die vorgeschribnen Fürpfand sollen Ich und alle min Erben ewigklich derselben Bühelman und Irer Erben recht *gemid* haissen und sin für alle Abgeng och menigklichs Irrung und und Ansprach nach den rechten wa sy des Innend Bedurffend In alle Wise und genzlich one allen Iren Schaden. Doch mugend ich oder minen Erben den sellen Zins hirnach über kurtz oder Langzit wen und wellis Janres wie wollen So nit Irrung In der Müntz ist, uff Sant Martinstag mit Zins und Haptgutt von den ostgenten Bühelman oder Iren Erben noch widerkoffen und also sey one Ir sumen und widersprechen In alle Wise ungevarlich. Und des alles zu warem Urkund han ich ernstlich erbetten den erbarn Hansen Stürer gont Lütis Wälzan derzit Ammann zu Tairenbüren das er sin Insigel zügezukunft für mich und mine Erben Im und sienen Erben und der Herschaft on Schade offelich gehenkt hat an disen Brief der geben ist an Sant Luzyen Tag Nach Cristi Geburt vierzehenhundert und acht und sechzig Janr

Rückseite:

Jos Gärwer
Nr. 47

zinst iezo Caspar Höfel (ca. 1655/Bergstraße 24)